

Prof. Dr. Alfred Toth

## Copossessive Hierarchien

1. Jedes Objekt, sofern es weder über Präsentations- noch Realisationsträger verfügt, d.h. sich selbst (unvermittelt) präsentiert und insofern relativ zu seiner Umgebung in inessiver Lagerrelation steht, ist per se possessiv. Dies folgt unmittelbar aus der folgenden Tabelle aus Toth (2014)

		ontisch	semiotisch
Copossession	←	exessiv	iconisch (2.1)
Possession	{	adessiv	indexikalisch (2.2)
		inessiv	symbolisch (2.3).

Wie im folgenden gezeigt werden soll, kann man anhand von sowohl ontisch als auch semiotisch vermittelten Präsentationen (d.h. mittels Verpackungen mit oder ohne Präsentations- und Realisationsträgern) copossessive Hierarchien rekonstruieren.

### 2.1. 0-stufige copossessive Hierarchien

Als fungieren possessive Objekte gemäß Einleitung (Kap. 1).



## 2.2. 1-stufige copossessive Hierarchien



## 2.3. 2-stufige copossessive Hierarchien

Hier sind also die Streichschmelzkäseecken sowohl einzeln als auch in ihrer Gesamtheit verpackt.



## 2.4. 3-stufige copossessive Hierarchien

Als 3. copossessive Stufe kommt im folgenden Beispiel die Verpackung von Sets dazu.



## 2.5. 4-stufige copossessive Hierarchien

Es ist bereits ab der 4. Stufe schwierig, Beispiele für copossessive Hierarchien zu finden. Zigaretten besitzen als 1. copossessive Stufe die Schachtel, als 2. copossessive Stufe den Karton/die Stange, als 3. copossessive Stufe die Schachtel für die Kartons, und als mögliche 4. Stufe Schachteln, die Schachteln enthalten.



## Literatur

Toth, Alfred, Systeme possessiver und copossessiver Deixis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

28.11.2014